

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 145 (1979)
Heft: 1

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ken, und dies bei einem äusserst günstigen Verhältnis zwischen Kosten und Nutzen. So wäre wohl zu verantworten, dass für einmal die Ausbildung den einen oder andern Gegenstand der materiellen Rüstung über-runden würde.

Schlusswort

Die ersten hundert Jahre der Abteilung für Militärwissenschaften waren Anlass für diese Zeilen, und ihren Grundton bilden die mehr als siebzig Jahre alten Forderungen von General Wille. Es bleibt zu hoffen, dass diese in einer nächsten Publikation als erfüllt bezeichnet werden können, und dass für solchen Dank an den grossen Anreger nicht die Festschrift zum zweiten Jahrhundert abgewartet werden muss!

Anmerkungen

¹Vgl. Steiger, R. Zum 100-Jahr-Jubiläum der Abteilung für Militärwissenschaften an der ETH Zürich - Von der Gründung bis zur bundesrätlichen Verordnung von 1975, in: Allgemeine Schweizerische Militärzeitschrift, Nr. 12/1978, S. 625.

²Vgl. Wille, U. Die militärwissenschaftliche Abteilung des Polytechnikums, in: Allgemeine Schweizerische Militärzeitung, Nr. 12/1907, S. 89-92.

³Steiger, R., a.a.O.

⁴Vgl. Bericht der Kommission für Fragen der militärischen Ausbildung und Erziehung in der Armee, vom 8. Juni 1970, S. 68-95.

⁵Wille, U., a.a.O. S. 90.

⁶ebenda, S. 90.

⁷ebenda, S. 91.

⁸ebenda, S. 91.

⁹Vgl. Bericht der Kommission für Fragen der militärischen Ausbildung und Erziehung in der Armee, vom 8. Juni 1970, S. 77.

¹⁰Vgl. ebenda, S. 77.

¹¹Vgl. Vgl. Reglement des Bundesrates über die Eidgenössische Technische Hoch-

schule vom 16. April 1924, mit Nachträgen bis 1978.

¹²Vgl. Verordnung des Bundesrates über die Abteilung für Militärwissenschaften an der ETH vom 11. August 1975.

¹³Wille, U., a.a.O. S. 89.

¹⁴Roesler, I. Die militärwissenschaftliche Abteilung der ETH, in: Der Schweizer Soldat, Nr. 19/1966, S. 494.

¹⁵Wille, U., a.a.O. S. 90.

¹⁶Bericht der Kommission für Fragen der militärischen Erziehung und Ausbildung, a.a.O. S. 80.

¹⁷Wille, U., a.a.O. S. 90.

¹⁸Vgl. Verordnung des Bundesrates über die Abteilung für Militärwissenschaften und die militärischen Freifächer an der allgemeinen Abteilung für Freifächer an der ETH vom 10. Juli 1929, Art. 10.

¹⁹Vgl. Verordnung des Bundesrates über die Abteilung für Militärwissenschaften an der ETH vom 8. November 1960, Art. 5 und 6.

²⁰Vgl. Verordnung des Bundesrates über die Abteilung für Militärwissenschaften an der ETH vom 11. August 1975, Art. 8. ■

Bücher und Autoren:

Der Zusammenbruch Frankreichs, Aufstieg und Fall der Dritten Republik

Von William L. Shirer. 2 Bände, 1247 Seiten, einige strategische Skizzen, Zeittafel ab 1869, Bibliographie, Anmerkungen, Personenlexikon und -register. Heyne-Taschenbücher, München 1978.

Shirer, der 1904 geborene Amerikaner, kennt und liebt Europa seit seiner Korrespondenzzeit in Paris und Berlin vor dem Zweiten Weltkrieg. Von seinen zeitgeschichtlichen Werken ist wohl «The Rise and Fall of the III. Reich» das berühmteste. Den Nachteil aller zeitgeschichtlichen Forschung, dass die amtlichen Archive noch nicht zugänglich sind, empfindet man dort und im hier angezeigten Werk wenig, weil er kompensiert ist durch eine erstaunliche Kenntnis der Persönlichkeiten, die damals an der Spitze standen, Reynaud, Daladier usw., und durch fast unglaubliche Beherrschung der Literatur.

Erwarten Sie keine Militärtaktik! Aber gerade für uns Soldaten ist die Einsicht in die Staats- und Armeeführung, die hier gewährt wird, fesselnd. Was etwa der Generalissimus Gamelin tat bzw. nicht tat, stellt Shirer meisterhaft dar, mit wachem Sinn für das allzu Menschliche. Da wird aus Briefen und Protokollen zitiert und lebendig erzählt, dass man meint, dabei zu sein.

So nimmt man die wenigen Nachteile gern in Kauf, etwa den Kleinstdruck der Fussnoten, wie ihn die phototechnische Verkleinerung des Satzes für Taschenbücher mit sich bringt. Oder gewisse Übersetzungs- und Druckfehler: Seite 729 z. B. müssen Jagdstaffeln, nicht -geschwader, gemeint sein. w

Rationeller bauen mit

Objekte Fabrikationsgebäude, Lagerhallen, Bürobauten, Überdachungen, Supermärkte, Werkstattgebäude, Ausstellungshallen, Spiel- und Turnhallen, Mehrzweckgebäude, Pavillons.

Planung Unsere Planung mit System ermöglicht ein schnelles, funktionelles und wirtschaftliches Bauen. Unser Know-How hilft Ihnen schon beim Planen und Gestalten, nicht nur beim Bauen.

Ausführung Ob Sie selber bauen, Ihre Bau-firma beauftragen, bei jeder Variante können Sie von uns profitieren.

Referenzen Referenzen aus den unterschiedlichsten Anforderungs-Gruppen bestätigen: das anpassungsfähige, seit Jahren bewährte Bürlis-Hallenbau-System bietet mehr. Fragen Sie uns!



BÜRLI AG 8034 ZÜRICH

Briefadresse: Postfach 26 8034 Zürich
Domizil: Brandisstr. 32, 8702 Zollikon, Tel. 01-63 96 96

Informations-Bon

- ☐ Senden Sie uns Ihre Dokumentation
☐ Rufen Sie uns an

Name _____ Strasse _____
PLZ/Ort _____ Tel. _____